https://blz.li/314r

LeineBlitz
blitzschnell informiert

LAATZEN ERHÄLT 1,5 MILLIONEN EURO FÜR INVESTITIONEN IN BRANDSCHUTZ

Veröffentlicht am 06.12.2024 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Noch in diesem Jahr gewährt das Land besonders finanzschwachen Landkreisen, Städten, Gemeinden und Samtgemeinden in Niedersachsen Bedarfszuweisungen für den Brandschutz. Davon profitiert auch Laatzen."Die kurzfristige Bewilligung in Höhe von 1,5 Millionen Euro für Laatzen durch das Innenministerium ist ein erfreuliches Signal für unsere Feuerwehren. Der Investitionsbedarf in den Brandschutz ist groß. Mit den Mitteln können wir in den abwehrenden Brandschutz, zum Beispiel in neue Feuerwehrfahrzeuge oder Baumaßnahmen an Feuerwehrgebäuden investieren", erklärt die für Laatzen zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann. So soll in Laatzen in den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Ingeln/ Oesselse sowie ein Materiallager für besondere Gefahrenlagen investiert werden.Die Bedarfszuweisung ist eine Unterstützung des Innenministeriums im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs. Im laufenden Antragsverfahren sind Bedarfszuweisungen in Höhe von insgesamt 22,8 Millionen Euro für 33 Landkreise, Städte, Gemeinden und Samtgemeinden vorgesehen. Einzelne Maßnahmen und Projekte der Kommunen werden mit bis zu 70 Prozent und einer Zuweisungssumme von maximal 1,5 Millionen Euro unterstützt.Bedarfszuweisungen sind gesonderte Finanzmittel innerhalb des kommunalen Finanzausgleichs, die das Innenministerium auf Antrag besonders finanzschwachen Kommunen gewährt, um so ihre Finanzkraft zu stärken. Es handelt sich bei den davon profitierenden Gebietskörperschaften im Wesentlichen um Kommunen, deren eigene Steuereinnahmekraft nicht ausreicht, um die erforderlichen Mittel zur Deckung der Ausgaben zu erwirtschaften. Bedarfszuweisungen bekommen ausschließlich Kommunen, die ihre Konsolidierungsbereitschaft überzeugend unter Beweis gestellt haben.